



Eines von vielen guten GLS-Projekten: SUSI in Freiburg.

GLS-Bank: Guter Start in Freiburg

Freiburg (chilli). 100 Tage Freiburg, das war am 8. Februar das Motto in der neuen Filiale der GLS-Bank in Freiburg. Seit Anfang November bietet die Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken vor Ort den kompletten Service großer Banken an. „Wir haben einen guten Start hingelegt und das

liegt auch daran, dass die Menschen gemerkt haben, dass sie bei uns rundum versorgt werden und darüber hinaus gewissenhaft handeln können“, meint GLS-Pressesprecher Christof Lützel.

Hier in Freiburg hatte die GLS schon vor der Filialeröffnung bundesweit die größte Kundendichte. 6000 der 45.000 Kunden sind in der Region Freiburg zu Hause. Sie haben sich für eine Bank entschieden, die ihr Geld da anlegt, wo auch ethische und ökologische Maßstäbe eine Rolle spielen. Die inhaltliche Nähe zu vielen guten Projekten in Freiburg spielte bei der Entscheidung, in Freiburg zu investieren, eine große Rolle, hatte GLS-Vorstandssprecher Thomas Jorberg bei der Filialeröffnung gesagt. Rund 130 Projekte finanziert die GLS im Raum Freiburg. „Jeder Cent, den Freiburger bei uns investieren, fließt wieder in Freiburger Projekte“, sagt Jorberg. Das sind derzeit mehr als 30 Millionen Euro.

Freiburg passe deswegen gut zur Bank, weil hier „viele Kultur-Kreative handeln und genau solche sind oft Kunden einer Bank mit unserer Philosophie.“ Dazu gehört, dass die 1974 gegründete Bank das Geld der Kunden in ökologische, soziale und kulturelle Projekte investiert, ausschließlich zukunftsfähige und nachhaltige Projekte unterstützt und damit bemerkenswerten Erfolg hat: Mittlerweile mehr als 14.000 Mitglieder stellen der Bank derzeit 14 Millionen Euro unverzinsliches Grundkapital zur Verfügung.

Fotos: © Bilderbox, GLS-Bank, Europäische Kulturstiftung, privat

Volksbank gründet Stiftung

Freiburg (chilli). Auf Antrag der Volksbank Freiburg hat das Regierungspräsidium Freiburg jetzt die neu errichtete Stiftung „Solidarsinn Volksbank – Mitglieder helfen Mitgliedern“ als rechtsfähig ins Stiftungsregister eingetragen. Die Stiftung wird die Erlöse aus ihrem Grundstockvermögen von 150.000 Euro dafür einsetzen, unverschuldete in Not geratenen Mitgliedern schnell und unbürokratisch zu helfen. „Wir sind dazu da, unseren knapp 43.400 Mitgliedern zu helfen“, sagte Volksbank-Vorstandsvorsitzender Franz G. Leitner bei der Vorstellung der Stiftung, die innerhalb des Bundesverbandes der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken bisher einmalig ist.

6,1 Millionen für Badenova-Gasnetz

Südbaden (chilli). Die schwierigen Verhandlungen zwischen dem südbadischen Energieversorger Badenova und den Stadtwerken Waldkirch um die Veräußerung des Erdgasnetzes in Waldkirch sind erfolgreich abgeschlossen worden: Zum 1. Januar 2006 ist das Netz in den Besitz der Stadtwerke Waldkirch übergegangen, nachdem die Stadt Waldkirch mit Badenova die Konzession nicht verlängert hatte und die künftigen Nutzungsrechte der Leitungen auf Gemarkung Waldkirch an die eigenen Stadtwerke übertragen hatte. Beide Seiten bezeichneten den Kaufpreis als „faires Ergebnis“.

Infos: www.badenova.de

→ die gute nachricht



„Jüngster“ Ehrenbürger:
Eugen Martin hier als
Laudator bei der Preis-
verleihung der Eugen-
Martin-Stiftung.

Eugen Martin wird Ehrenbürger *Freiburg (bar).* Es ist die höchste Auszeichnung, die das Freiburger Rathaus überhaupt vergeben kann: die Ehrenbürgerwürde. Jüngstes Mitglied im erlauchten Kreis von nur 20 Menschen ist seit Anfang Februar der 80-jährige Unternehmer, Mäzen und Stifter Eugen Martin. Seine „herausragenden Verdienste um die Stadt und Bürgerschaft“ sind es, die dem gebürtigen Freiburger, langjährigen FDP-Stadtrat und IHK-Präsidenten die Ehrenbürgerschaft einbrachten. Die von Martin gegründete und mit Stiftungskapital ausgestattete „Eugen-Martin-Stiftung“ ist nach den kommunalen Stiftungen unter dem Dach der Stiftungsverwaltung Freiburg die größte Freiburger Stiftung. „Eugen Martin ist ein Vorbild für herausragenden Bürgersinn und für eine besondere Verbundenheit zur Stadt und zur Bürgerschaft. Das kulturelle Leben der Stadt, an erster Stelle das Münster und das Rathaus, die Wirtschaft und die regionale Zusammenarbeit, haben ihm viel zu verdanken. Dieses Engagement verdient Dank und Anerkennung“, sagte Oberbürgermeister Dieter Salomon.

▼ ANZEIGE



Andreas Zurmühlen

Sportphysiotherapeut am Olympiastützpunkt Freiburg
Reha-Fitness
Lymphdrainagetherapeut
Chirogymnast
www.praxis-zurmuehlen.de

Zähringer Straße 349
79108 Freiburg

Tel 0761 / 53 432
Fax 0761 / 53 432

von Lacherbengeld und anderen Einschlägen

250 Millionen in zwei Tagen

Freiburg (bar). So einen Einschlag hatte selbst der erfahrene Freiburger Allianz-Fachmann Axel Dees nicht erwartet: Am 1. Februar startete die Allianz die Reservierungsfrist für die neue IndexPolice, limitiert auf 100 Millionen Euro. Einen Tag später um 16 Uhr waren 250 Millionen gezeichnet. Dees staunte. Kurzerhand erhöhte die Unternehmenszentrale auf 500 Millionen. Doch auch die werden vermutlich in diesen Tagen reserviert sein. Die Agentur Dees & Partner ist nicht nur mit



Mehr Infos:

- www.finanztip.de/tip/steuern/erbstindex.htm
- www.dees.de

der IndexPolice auf dem Vormarsch, sondern baut sich auch selber neue Produkte zusammen – und da staunt dann die Zentrale zurück.

Nicht nur die Freiburger Volksbank befasst sich derzeit mit den Problemen der Unternehmensnachfolge, sondern auch Steuerberater wie Frank Erik Herr oder die kleine Allianz-Agentur Dees & Partner, die an einem Produkt feilt, das alle Möglichkeiten ausschöpfen soll, wie der unliebsamen Erbschaftssteuer begegnet werden kann. Ein Beispiel? Will der Senior sein mit fünf Millionen Euro dotiertes Unternehmen dem Junior vererben, muss der eine knappe Million Erbschaftssteuer bezahlen. Und wovon? Derzeit müssen

mehr als ein Drittel aller Erben das Unternehmen unter dem Marktwert verkaufen oder gehen gleich Bankrott. Die Volksbank schätzt, dass davon allein in Südbaden in den nächsten Jahren bis zu 1500 Unternehmen betroffen sein werden. Genau hier bietet das Dees-Team jetzt ein Produkt an, das auf den ersten Blick an die Vorzüge von Hightech-Fahrwerken erinnert, weil es ESP heißt, auf den zweiten Blick aber ganz andere Vorteile hat: Das Erbsicherungsprogramm ESP stattet den Junior jederzeit nach Vertragsschluss mit dem nötigen Geld für den verlustfreien Antritt des Erbes aus.

„Das Produkt hat einfach nicht die Nachteile, die alle anderen Produkte haben“, sagt Dees. Bei Lebensversicherungen sei immer unklar, wann sie so werthaltig sind, dass die Erbschaftssteuer bezahlbar ist, Aktien seien zu unsicher, Kredite auf Steuern aufzunehmen, sei gerade in Zeiten von Basel II kritisch. Bei ESP hingegen bedeutet „jederzeit“ tatsächlich jederzeit. So bleibt den Erben jederzeit ein Lächeln auf dem Gesicht. Das hat übrigens eine lange Tradition: Im Jahr 1654 wurde das badisch-durlachsche Landrecht veröffentlicht und in dem tauchte erstmals die Erbschaftssteuer auf. Diese sah vor, dass genau ein Zehntel des Nachlasses entrichtet werden muss – und zwar nur, wenn der Erbe mindestens sieben Grade vom Erblasser entfernt war. In Baden wurde sie das „Lacherbengeld“ genannt.



Innovativ:
Axel R. Dees

→ kurz & knapp

Besiegelte Baufinanzierung

Freiburg (chilli). Der TÜV Saarland hat die Volksbank Freiburg jetzt für deren Baufinanzierung ausgezeichnet. Damit will die Genossenschaftsbank ihren Kunden Gewissheit geben, dass sie in Sachen Baufinanzierung in guten Händen sind. „Mit der offiziellen Qualitätskontrolle wollen wir Vertrauen schaffen. Schließlich müssen unsere Kunden wissen, dass sie sich auf uns verlassen können, wenn sie sich wie im Fall einer Baufinanzierung langfristig finanziell binden“, so Volksbank-Vorstand Heinrich Vomstein. Positiv bewertet wurden Beratungsqualität, faire Zinskonditionen, das Informationsmaterial zur Baufinanzierung und angemessene Bearbeitungszeiten.

Effizienzsprung am Solarmarkt

Freiburg (chilli). Eine jetzt veröffentlichte bundesweit einmalige Studie des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme sagt aus, dass der Ertrag der in der Solarregion Freiburg erbauten Anlagen teilweise erheblich unter der optimalen Ausbeute zurückbleibt. Defizite bei Standortwahl, Ausrichtung und Neigungswinkel der Solarzellen sowie Qualität und Zusammenwirken der technischen Komponenten sind dafür verantwortlich. Das Umsetzen der Studienergebnisse mittels eines Wegweisers könnte zu einem Effizienzsprung des gesamten Solarmarktes führen.

Wegweiser unter: www.energieagentur-freiburg.de

→ die gute nachricht

Gewinnen mit der VAG

Freiburg (chilli). Glückliche Gewinner konnte Helgard Berger, Vorstand der Freiburger Verkehrs AG, unlängst im VAG-Zentrum begrüßen. Im Rahmen der Stadtteil-Informationskampagne im Stadtteil Littenweiler hatten sich mehrere hundert Freiburger am Wettbewerb „Pluspunkte-Fahren“ beteiligt. Dabei sollten so viele Fahrten wie möglich mit Bus und Bahn in Littenweiler durch Entwerter-Stempelabdrücke dokumentiert werden. Zu diesem Zweck erhielten alle Haushalte im Stadtteil spezielle Stempelkärtchen. Unter den zehn eifrigsten Fahrgästen wurden nun die Hauptpreise verlost – eine Wochenendflugreise nach Paris und ein original „Tivoli-Radio“. Derzeit läuft die Stadtteilaktion in Haslach. Auch hier können wieder „Pluspunkte“ erfahren werden.

Infos: www.vagfr.de

▼ ANZEIGE





Nutzen Sie unsere Kennenlern-Angebote.
gültig bis 31.03.2006

Auf die Hausmarken der Firmen Pfeiffer & May sowie Reisser gewähren wir ihnen einen Sonderrabatt von 30%. Auf alle anderen Produkte 15%.

Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an.

Gewerestr. 75
D-79194 Gundelfingen

Telefon
0049 (0) 761 - 58 99 276
Telefax
0049 (0) 761 - 58 99 277

www.herbsttritt-shop.de

Kanaustraße 2
D-79336 Herbolzheim

Telefon 0049 (0) 76 43 - 3 82
Telefax 0049 (0) 76 43 - 89 20

